

WEITERBILDUNG 2003 • FORUM KALKULATION • EINLADUNG ZUM SEMINAR

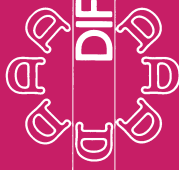
NEUES THEMA!

Kalkulationsmethoden für Schnitt-, Stanz- und Biegewerkzeuge

- Der schnelle Weg zur Kostenermittlung für Angebote -



**20. und 21. November 2003
FESTUNG MARIENBERG - Hofstuben
D-97082 WÜRZBURG**



Deutsches Industrieforum für Technologie

Internet: <http://www.dif.de>

e-Mail: info@dif.de

Thema

Kalkulationsmethoden für Schnitt-, Stanz- und Biegewerkzeuge

Seminarleitung: Dipl.-Ing. Dieter Mattigkeit, DIF, Kempen

Im verschärften Wettbewerb ist oft der Preis für ein Werkzeug dafür ausschlaggebend, den Auftrag zu erhalten.

Der Werkzeughersteller ist aus diesem Grund gezwungen, noch genauer die Preise für die Werkzeuge zu ermitteln.

Das **Vergleichen von Preisen** bei der Angebotsbeurteilung ist die einfachste Form für den Kunden, sich zu entscheiden.

Dass auch die **Kompetenz eines Werkzeugbau-Unternehmens** in Bezug auf **Termintreue, Anwendungsberatung und Qualität der Werkzeuge** eine große Rolle spielen – und nicht nur der Preis – wird leider weniger beachtet.

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer Grundlagen und praxisgerechte Informationen, wie sie die **betriebspezifischen Vorkalkulationen für Werkzeuge effektiver und genauer** erstellen können.

Der **verantwortliche Kalkulator** erhält nicht nur geeignete Hinweise zur **Verbesserung des Kalkulationsvorganges**, sondern darüber hinaus **wertvolle Tipps zur Angebotserstellung** und **Argumentationshilfen für das Gespräch mit dem Kunden**.

Seminar-Schwerpunkte

- ▶ Checklisten Einsatz zur Ermittlung des genauen Werkzeugkonzeptes für die Angebotskalkulation
- ▶ Normalien-Einsatz
- ▶ Vorgabezeitermittlung für die Kalkulation mit Verfahrensbausteinen
- ▶ Datenbanken mit Preisen
- ▶ Schwierigkeitsgrade von Stanzteilen als Grundlage für eine überschlägliche Kalkulation
- ▶ EDV-gestütztes Grundgerüst für das Kalkulieren von Werkzeugen
- ▶ EDV-gestütztes Kalkulationsverfahren
- ▶ Konstruktionsbegleitende Datenermittlung für die "reale" Kalkulation

Teilnehmerkreis

Verantwortliche Bereichs- und Abteilungsleiter sowie Mitarbeiter aus:

- Vorkalkulation von Schnitt-, Stanz- und Biegewerkzeugen
- Angebotsbearbeitung / Angebotsverfolgung
- Nachkalkulation
- Preisfindung / Angebotserstellung
- Projektleitung
- Vertrieb / Verkauf

Programmfolge

1. Checkliste zur Ermittlung des genauen Werkzeugkonzeptes für die Angebotskalkulation

Dipl.-Ing. Dieter Mattigkeit, Kempen

DEUTSCHES INDUSTRIEFORUM FÜR TECHNOLOGIE

- Angaben zum Stanzteil
- Werkstoff des Stanzteiles
- Leistungsanforderungen
- Werkzeugkonzept
- Maschinendaten
- Abnahmebedingungen
- Zusatzangaben zum Werkzeugkonzept
- Werkzeuginstandhaltung

Pause: Kaffee und Tee

2. Normalieneinsatz für Schnitt-, Stanz- und Biegewerkzeuge

Uwe Strohm

STEINEL NORMALIEN GMBH, Villingen-Schwenningen

- Beschreibung der Normalien, Gestelle und Platten
- Führungselemente und deren unterschiedliche Einsatzfälle
- Schneid- und Federelemente
- Datenbanken (CD-Rom, Internet) der hinterlegten Produkte

3. Regelbasierte Kalkulationsbausteine von Gesamtwerkzeugen und Einzelteilen

Andreas Heß, Hsi GmbH, Erfurt

- Vorgefertigte Kalkulationsbausteine
- Erweiterbare Wissensbasis
- Wählbare Genauigkeitsklassen
- Praxisbeispiel Schnittwerkzeug
- Investkostenreduzierung durch Internettechnologie

Gemeinsamer Mittagstisch

4. Faktor-Kalkulation Beurteilungskriterien für Schwierigkeitsgrade von Stanzteilen als Kalkulationsgrundlage für die Werkzeugauslegung

Dipl.-Ing. Dieter Mattigkeit

- Bewertung der geometrischen Formelemente
- Stegbreite, Schlitzbreite
- Lochdurchmesser, Zahnmodul
- Blechdicke
- Eckenwinkel
- Radien
- Preisfindung

Pause: Kaffee und Tee

5. Grundgerüst für das Kalkulieren von Schnitt-, Stanz- und Biegewerkzeugen

Karl-Heinz Schubert

SCHUBERT SOFTWARE & SYSTEME, Sulzbach-Rosenberg

- Kalkulationsaufbau
- Wertermittlung über Betriebsdatenerfassung
- Kalkulationsbeispiel

Ende des ersten Veranstaltungstages gegen 18.15 Uhr

Diskussionsrunde 18.15 - 19.15 Uhr

Im Anschluss an das Seminar lädt Sie das **Deutsche IndustrieForum für Technologie** zu einer **Diskussionsrunde mit Imbiss und Umtrunk** ein. Hier können Sie zum Ausklang des 1. Veranstaltungstages in gemütlicher Runde Erfahrungen austauschen.

6. Kalkulationsmethoden für Stanzwerkzeuge

Dipl.-Ing. Michael Wilmsen, TRANSCAT GMBH, Karlsruhe

- Grundlagen der Werkzeugvorkalkulation
- Feststellung der notwendigen Parameter zur Vorkalkulation von Stanzwerkzeugen
- Zerlegung des Werkzeugs in die einzelnen Grundbearbeitungen mit Berechnung der Herstellzeiten
- Durchführung der Kalkulation mit allgemeinen Werten firmenspezifisch übertragen

Pause: Kaffee und Tee

- Rechnerunterstützung der Kalkulation
- Kalkulationsbeispiel

7. Konstruktionsbegleitende Kalkulation

Christoph von Wagenhoff

PM PROZESS MANAGEMENT, Wachtberg

- Frühzeitig mit dem Kalkulationsprozess beginnen
- Erläuterung des Prinzips
- Datensammlung
 - Bsp. Datenbank
 - Fertigungsverfahren
- Dienstleistungen im Kalkulationsbereich
 - Vorgehensweise zur Kosten- und Preisermittlung
 - Cost-Tracking
- Einkaufs-Preis-Analyse

Ende der Veranstaltung gegen 13.15 Uhr

Referenten

Andreas Heß

HSI GMBH

Wilhelm-Woelff-Str. 6, D-99099 Erfurt

Dipl.-Ing. Dieter Mattigkeit

DEUTSCHES INDUSTRIEFORUM FÜR TECHNOLOGIE

Tulpenstr. 10, D-47906 Kempen

Karl-Heinz Schubert

SCHUBERT SOFTWARE & SYSTEME

Industriestr. 5, D-92337 Sulzbach-Rosenberg

Uwe Strohm

STEINEL NORMALIEN GMBH

Winkelstr. 7, D-78056 Villingen-Schwenningen

Dipl.-Ing. Michael Wilmsen

TransCat GMBH

Bismarckstr. 45, D-76133 Karlsruhe

Christoph von Wagenhoff

PM PROZESS MANAGEMENT

Huppenbergstr. 8, D-53343 Wachtberg

Vorteile für Ihre betriebliche Praxis !

- ▶ Sie erhalten praxisgerechte Hinweise für die richtige Vorgehensweise zur Ermittlung von Kalkulationsdaten
- ▶ Sie werden sicherer in der exakten, betriebsgerechten Kalkulation
- ▶ Sie lernen die Grundlagen zum Aufbau von PC-Kalkulationsprogrammen kennen, die Ihnen Ihre Kalkulationsarbeiten erleichtern
- ▶ Sie erhalten zusätzlich verkaufsfördernde Argumentationshinweise, die Ihr Unternehmen – hier besonders der Vertrieb – unbedingt benötigen
- ▶ Sie diskutieren Ihre Kalkulationsprobleme mit erfahrenen Fachreferenten und dem Teilnehmerkreis
- ▶ Sie bekommen umfangreiche schriftliche Informationen in Form eines Handbuches und einer CD, die die PowerPoint-Präsentationen beinhaltet. Damit haben Sie eine wertvolle Informationsquelle als Nachschlagewerk an Ihrem Arbeitsplatz zur Verfügung

Einzelheiten zur Teilnahme

Anmeldung

Bitte anhängenden Anmeldeabschnitt ausfüllen und

➤ per Fax 0 21 52 / 51 82 21 ➤ per Post an:

Deutsches Industrieforum für Technologie

Postfach 10 02 15

47879 Kempen

Füllen Sie bitte für jeden Teilnehmer eine Anmeldung aus. Bei mehreren Teilnehmern bitte Kopien verwenden.

➤ per e-Mail: info@dif.de

➤ per Internet: <http://www.dif.de>

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird durch Zusenden des Anmeldebeleges und der Rechnung bestätigt.

DIF-Berichte **PowerPoint-Inhalt auf CD** Teilnehmergebühr

Die Teilnehmer erhalten alle Vorträge in Form eines Handbuchs und eine CD, sofern PowerPoint-Präsentationen vorliegen. Diese Unterlagen erhalten Sie im Tagungsbüro am Veranstaltungsort ausgehändigt. **Die Teilnehmergebühr beträgt EUR 820,- (plus MwSt.).** Der Betrag enthält die **Teilnehmerunterlagen**, den **Mittagstisch**, den **Abend-Imbiss** sowie die **Erfrischungsgetränke** in den Pausen.

Überweisung der Teilnehmergebühr erbitten wir nach Rechnungsstellung auf eines unserer Konten:

Sparkasse

Commerzbank

Postgirokonto

Krefeld

Kempen

Essen

BLZ 320 500 00

BLZ 320 400 24

BLZ 360 100 43

Konto-Nr. 11 039 443 Konto-Nr. 2 209 575 Konto-Nr. 306 657-439

Bei Stornierung einer Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Gebühr für unseren Verwaltungsaufwand EUR 80,- (plus MwSt.). Nach diesem Termin berechnen wir die Teilnehmergebühr in voller Höhe. In diesem Fall senden wir Ihnen das Handbuch nach der Veranstaltung kostenfrei zu.

Termin / Durchführungsort

20. und 21. November 2003

FESTUNG MARIENBERG - Hofstuben

D-97082 WÜRZBURG

Unterkunft

HOTEL WITTELSBACHER HÖH Tel. 09 31/4 20 85 Fax 09 31/41 54 58

HOTEL DORINT Tel. 09 31/3 05 40 Fax 09 31/3 05 44 55

HOTEL AMBERGER Tel. 09 31/3 51 00 Fax 09 31/3 51 08 00

In diesen Hotels haben wir für Sie unter dem **Stichwort „IndustrieForum“** Zimmer zu einem **Sonderpreis** vorreserviert.

Bitte rufen Sie Ihr Zimmer bis spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn selbst ab.

Auskunft / DIF

Für Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter unseres Sekretariates zur Verfügung.

Tel. 0 21 52 / 10 15 und 10 16 – Telefax 0 21 52 / 51 82 21

Internet: <http://www.dif.de>

e-Mail: info@dif.de

FIRMA	(RECHNUNGSEMPFÄNGER)		
ABTEILUNG	TELEFON	E-MAIL	
TITEL	VORNAME / NACHNAME		
POSTLEITZAHL	STRASSE / HAUSNUMMER		
LAND	POSTLEITZAHL	POSTFACH	ORT

Wenn unzustellbar, zurück an Absender

ANMELDUNG

Bitte ankreuzen
 JA NEIN

Veranstaltungs-Nr.

17 - 54 - 01

Kalkulationsmethoden für Schnitt-, Stanz- und Biegewerkzeuge

20. und 21. November 2003
W Ü R Z B U R G

Bei mehreren Teilnehmern bitte Kopien dieses Anmeldeabschnittes verwenden.

Rechnungs - Nr.

Bitte tragen Sie Anschriftenänderungen direkt in diesen Aufkleber ein.

Das Unternehmen - Deutsches IndustrieForum für Technologie DIF

Eckdaten: Das DIF besteht seit 1984. Die Weiterbildungsveranstaltungen werden an verschiedenen Orten in der BRD durchgeführt. Mit der Aufplanung und Durchführung der Veranstaltungen sind 30 eigene Mitarbeiter und ca. 950 namhafte Referenten aus der Industrie, der Wissenschaft und Forschung beauftragt. Pro Jahr werden ca. 100 externe und interne Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt.

Der Name **Deutsches IndustrieForum für Technologie** bürgt für:

- hohen Praxisbezug seiner Seminare
- hohe Qualität seiner Veranstaltungen
- hohen Nutzen für seine Teilnehmer

Seit Jahren wird diese Qualität dem DIF durch die Seminar-Bewertungen der Teilnehmer immer wieder bestätigt. Überzeugen Sie sich selbst in der **DIF-Leistungsbilanz** unter <http://www.dif.de>